

STADT WINSEN (LUHE)
Der Bürgermeister
Pressemitteilung

20.12.2019

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes - zweiter Bauabschnitt

Nach dem Westbereich des Bahnhofsvorplatzes wird nun das Areal östlich des Bahnhofsgebäudes umgestaltet. Das betrifft zunächst die Wegeverbindung zwischen Gleis 1 und der Bushaltestelle entlang des Gastronomiebetriebes.

Die Umgestaltung trägt zwei Anliegen gleichzeitig Rechnung. Zum einen wird ein Nadelöhr mit Stolperfallen beseitigt und ein höhengleicher, barrierefreier Durchgang für die vielen Bahnfahrerinnen und -fahrer geschaffen. Zum anderen macht die Umgestaltung eine Erweiterung der Gaststätte möglich, die im Bahnhofsgebäude untergebracht ist und zu der bei gutem Wetter auch eine beliebte Außengastronomie gehört. Dieser Außenbereich soll um einiges vergrößert werden.

Um eine durchgängig ebene Fläche herzustellen, müssen die beiden Baumeinfassungen entfernt und muss das Höhenniveau der Baumscheiben erheblich abgesenkt werden. Das wiederum ist nicht möglich ohne die zwei Lindenbäume zu entfernen. Leider ist das unumgänglich. Die Baumfällung ist Anfang Januar 2020 geplant. Ein Teil des Umgebungsbereichs wird zu diesem Zweck gesperrt.

Anschließend beginnen die Tiefbau- und anderen Umgestaltungsmaßnahmen. Wie der Westbereich soll auch der östliche Teil des Bahnhofsvorplatzes neu geordnet und aufgewertet werden. Die erweiterte Außengastronomie soll schon im Frühling genutzt werden können.



Bild 1: Nadelöhr und Stolperfalle auf der Wegeverbindung zwischen Gleis 1 und der Bushaltestelle entlang des Gastronomiebetriebes.



Bild 2: Von den Tiefbau- und Umgestaltungsmaßnahmen betroffener Bereich.